

[14133.] **Leipziger Bücher-Auction.**

An unsere geehrten Geschäftsfreunde versanden wir so eben den Katalog zu der am 8. Januar 1855 bestimmt beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der

Herren Professor Dr. Clarus und Ober-
Postdirector von Hüttner.

Diejenigen Handlungen, die uns auch zu dieser Auction mit Aufträgen beehren wollen, und denen der Katalog nicht zugegangen sein sollte, belieben denselben gefälligst sofort zu verlangen.

Gleichzeitig erlauben wir uns zur promptesten Effectuirung etwaiger Aufträge zu der den 11. Decbr. beginnenden

v. Hüttner'schen Autographen-Auction
bestens zu empfehlen.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig.
(vide Wahlzettel Nr. 2517.)

[14134.] **Bücher-Auction in Kiel**
am 4. December 1854.

Das Verzeichniß einer Sammlung werthvoller Bücher, namentl. geschichtl., jurist., philolog. und belletristischen Inhalts, ist bereits allgemein von uns versandt.

Wir ersuchen um baldgefällige Einsendung der Aufträge.

Kiel, im November 1854.

Akademische Buchhandlung.

[14135.] **Bücher-Auction.**

Am 18. Decbr. d. J. findet dahier eine Versteigerung von werthvollen Büchern, aus allen Fächern der Literatur, Pracht- und Kupferwerken, Incunablen, Manuscripten ic. statt. Der reichhaltige über 9000 Werke enthaltende Katalog ist an Alle, welche nach Schulz' Adressbuch gewünscht, versandt worden. Diejenigen, welche übersehen worden, oder ihn ausnahmsweise zu haben wünschen, ersuchen wir, sich deshalb an unsere Commissionäre zu wenden, welche mit einer Anzahl versehen worden sind.

Wir bitten um beste Verwendung und um Ihre werthen Aufträge, welche wir gewissenhaft ausführen werden.

Bockenheim, den 24. Octbr. 1854.

J. B. Levy.

Joseph Strauß.

[14136.] **Gemälde-Auction.**

Wer von den werthen Herren Kollegen einen Katalog der Gemälde-Sammlung des verstorbenen Herrn Notar Deiters, — von Bräme — Jordans, — Cuypp, — von Benne, — Dwanthal, — Eoubin, — Bauzin, Derbeck — ic., welche demnächst zum Verkaufe kommt, zu erhalten wünscht, wolle verlangen von dem Sohn
J. H. Deiters in Münster.

[14137.] Zu Aufträgen für die **Heyse'sche** Auction (Acher & Co.) empfiehlt sich zur pünktlichen und billigsten Besorgung
W. Herz,
(Besser'sche Buchhandlg. in Berlin.)

[14138.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin empfehlen sich zur prompten Besorgung von Aufträgen zur **Heyse'schen** Auction (7. December 1854) gegen sehr geringe Provision.

[14139.] Ich bitte, mir alle erschienenen und noch erscheinenden Ausgaben von Horaz' Werken mit Anmerkungen, ferner Werke über Horaz in einfacher Anzahl à Cond. zuzusenden.
Jena.
C. Doebereiner.

[14140.] Verleger gediegener belletristischer Werke, zur Anschaffung für Leihbibliotheken geeignet, bitten wir um unverlangte Zusendung à Cond. in einem Exemplare, sofort nach Erscheinen.
Stendal, den 6. Novbr. 1854.

Franzen & Groffe.

[14141.] Die Herren Verleger von Zeichnungen, Verzierungen ic., welche in Eisengießereien anwendbar sind, ersuchen wir, uns 1 Exemplar à Cond. einzusenden, bemerken aber, daß nur das in den letzten Jahren Erschienene dienen kann.

Altona, den 6. Novbr. 1854.

Wendeborn'sche Buchhdlg.

[14142.] **Th. Lind**
in
Kopenhagen

bittet die Herren Verleger, ihm von jetzt an keine unverlangten Novasendungen mehr zu machen, da er seinen Bedarf wählen wird.

[14143.] Den
Illustrierten Dorfbarbier,
Ausf. 18000!

empfehle ich zur Aufnahme von Inseraten jeden Genres.

Der Dorfbarbier ist außer in Nord- und Süddeutschland, auch besonders in Oesterreich, Rußland, Holland ic. verbreitet, und sind Anzeigen, vorzüglich populärer Verlagsartikel, von großem Erfolg.

Ernst Keil in Leipzig.

[14144.] **** Inserate. ****

Auch in diesem Jahre nehmen wir unter der Rubrik:

Weihnachtsgeschenke

Titel-Anzeigen mit und ohne Raisonnement in unsern „Literarischen Anzeiger für den Zwickauer Kreisdirectionsbezirk“ auf, und bitten, uns Aufträge hierzu bis zum 1. December d. J. zugehen zu lassen, da die beiden December-Nummern am 9. u. 16. erscheinen.

Bei 20,000 Auflage berechnen wir die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 5 Nkr., geben aber, wenn der Insertionsbetrag einer Jahres-Rechnung 10 fl. beträgt, 10%, wenn 15 fl. — 15%, und wenn 20 fl. und mehr — 20% Rabatt. Hiernach würde die Zeile für je 1000 Exemplare nur 2—2½ Pfg. kosten.
Richter'sche Buchhandlung
in Zwickau.

[14145.] Die Hest-Umschläge von:
Lamartine, Geschichte der Türkei, deutsch
von **Johannes Nordmann, Auflage**
3000,

empfehle ich den P. T. Herren Verlegern zur Insertion. Ich berechne den Raum der durchlaufenden Petitzeile mit nur 1 Nkr. auf tausendes Conto.

J. B. Wallishäuffer's Separat-Conto
in Wien.

[14146.] **Literarische Anzeigen**

aller Art, namentlich aber von wissenschaftlichen Werken, finden die zweckmäßigste Verbreitung durch das

Literarische Centralblatt
für Deutschland.

Herausgegeben
von

Professor Dr. Fr. Jarnde,

da dasselbe zu den im In- und Auslande gelesesten kritischen Blättern gehört.

Die Insertionsgebühren betragen 2 Nkr. für die Petitzeile oder deren Raum.

Für besondere Beilagen werden 2 fl. Gebühren berechnet.

Leipzig.

Expedition des Messkatalogs.

[14147.] **Benachrichtigung.**

Vom 1. November an lege ich alle Verlang-Zettel derjenigen Handlungen unexpedit bei Seite, welche mit ihrem Saldo oder mit dem Uebertrage bei mir noch im Rückstande sind!

Carl Jügel's Verlag
in Frankfurt a/M.

[14148.] Wegen der vielen und bedeutenden Saldo, so mir aus vorjähr. Rechnung noch gut kommen, sehe ich mich veranlaßt, den Betreffenden vom 15. Novbr. ab die Fortsetzung der **Bibliothèque française** nur noch gegen baar zu liefern.

Frankfurt a/M. **H. Bechhold.**

[14149.] Für die Weihnachtszeit bringe ich hiermit meine

Tuschfarben

in feinen und ordinären Kästen, sowie auch in einzelnen Stücken

in geneigte Erinnerung; Preiscurante werden in Leipzig ausgeliefert und gefällige Bestellungen baldigst erbeten.

C. Niese in Saalfeld.

[14150.] **Louis Mosche** in Reichen empfiehlt eine vorzügliche Carmin-, so wie feinste blaue Tinte in Flacon à 4 Nkr., ½ Duzend und mehr, auf einmal genommen, à 3 Nkr. pr. Flacon.
(vide Wahlzettel Nr. 2514.)

[14151.] **Vorläufige Benachrichtigung.**

Erst heute wird mir angezeigt, daß ein am 29. Septbr. abgeschickter Ballen in Dresden aufgehalten worden ist, angeblich weil eine größere Anzahl des „Evangelischen Kalenders für 1855“ darin enthalten sei. Ich habe sofort die nöthigen Schritte eingeleitet, um das Collo frei zu machen.

Dies zur vorläufigen Notiz für diejenigen Herren Verleger, welche etwa Novitäten, Bestelltes, Baarpakete, Fortsetzungen von mir erwarten. Nach Beendigung der Verhandlungen werde ich nicht verfehlen, dem deutschen Buchhandel einen interessanten Beitrag zur Kenntniß des „Expeditionswesens“ zu liefern.

Wien, den 2. Novbr. 1854.

J. B. Wallishäuffer Sep.-Cto.